Vorrede.

Mit diesem dritten Bande beschliesse ich den ersten Jahrgang der Annalen der Physik. In wie weit sie schon jetzt ihrem Zweck entsprechen, mag man aus der Inhaltsanzeige und aus dem vollständigen Register beurtheilen, welches zugleich eine Art von Repertorium über die neuste Physik, ihren Zustand und ihre Fortschritte im In- und Auslande abgeben kann. Der Herausgeber ist sich bewufst es von seiner Seite nicht an Fleifs und Mühe haben fehlen zu lassen, und darf, da allmählig immer mehrere unsrer vorzüglichern Physiker als Theilnehmer hinzutreten, versichern, dafs der nächste Jahrgang noch interessanter, belehrender und für die allgemeine Lectüre anziehender seyn werde, als dieser erste. Vom seel. *Gren* rührt lediglich das erste Stück her, an allem übrigen hat er keinen Antheil. Aus Achtung für den verdienten Gelehrten glaubte ich bisher seinen Namen an der Spitze des von ihm begonnenen Werks

beybehalten zu müſſen; höre aber fernerhin damit auf, um den Anſchein eines Aushängeſchildes zu vermeiden. Nochmals empfehle ich dieſe Annalen der Theilnahme unſrer vorzüglichſten deutſchen Phyſiker, die ſie leicht zu einem eben ſo nationalen Werke, als das franzöſiſche und engliſche Journal der Phyſik, erheben könnten, und insbeſondre glaube ich diejenigen unter ihnen, denen das Fach der Naturkunde in unſern gelehrten Blättern anvertraut iſt, auffodern zu müſſen, durch Anzeige und Beurtheilung des nunmehr vollendeten Jahrgangs das Ihrige zur Vervollkommnung und Erweiterung eines Inſtituts beyzutragen, das mit darauf berechnet iſt, ihrer Wiſſenſchaft Freunde zu erwecken und zu erhalten.

Halle, den 2ten Februar
1800.

Ludwig Wilhelm Gilbert.